

Tourismus-Leitbild Wasserburg

13 Leitsätze für eine gesunde, bodenständige Entwicklung des Tourismus in Wasserburg:

1. Oberstes Ziel: Mehrwerte für Wasserburg schaffen

Der Tourismus in Wasserburg strebt immer einen Mehrwert für Wasserburg an: In erster Linie Einkommen und Arbeitsplätze für die touristischen Leistungsträger (Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Gastronomie). Auch zusätzliche Kunden für Direktvermarkter, Handel, Gewerbe sowie eine bessere Auslastung der Gemeinde-Infrastruktur (v.a. Aquamarin) durch Besucher und Gäste sind Mehrwerte. Der Tourismus ist im umfassenden Sinne auch Botschafter für Wasserburg als attraktiver Wohn- und Arbeitsort.

2. Ortsbild, Kulturlandschaft und Dorfleben erhalten und weiterentwickeln

Das dörflich-gemütliche Ortsbild und das schöne Hinterland mit seiner gepflegten Kulturlandschaft zeichnet Wasserburg aus. Die Ursprünglichkeit mancher Plätze und Orte wird von vielen Bewohnern und Gästen als wohltuender Kontrast zu durchgestylten öffentlichen Räumen wahrgenommen, wie man sie andernorts immer häufiger antrifft. Das Dorfleben und besonders die vielfältigen von der Bevölkerung getragenen Aktivitäten gehören mit zum ursprünglichen Charakter Wasserburgs. All diese Vorzüge wollen wir erhalten und sorgfältig weiterentwickeln.

3. Wasserburg steht bei Gästen für “heiter-beschauliche Dorf-Idylle am Lindauer Bodensee”

Gäste und Besucher finden bei uns in Wasserburg eine besondere Atmosphäre, ein besonderes Lebensgefühl: **Heiter-beschauliche Dorf-Idylle am Lindauer Bodensee.**

Ursprünglich, überschaubar, ehrlich, nicht abgehoben, bodenständig persönlich, lebenslustig – all das gehört mit zu diesem Lebensgefühl. Beschaulichkeit und Entschleunigung wird für immer mehr Gäste unabhängig vom Alter zu einer besonderen Qualität in einer Alltagswelt, die immer hektischer erlebt wird. Zum Urlaubsgefühl der Heiterkeit und Leichtigkeit fördern wir auch die vielfältigen kulturellen Aktivitäten in unserem Dorf. Wasserburg ist mit seiner Idylle gleichzeitig

so günstig gelegen, dass der Gast von hier aus bequem die Vielfalt der gesamten Vierländerregion Bodensee erkunden kann.

4. Saisonbeginn und –ende stärken, professionell auch an Spitzentagen

Wir konzentrieren uns darauf, die Auslastung unserer Betriebe zu Saisonbeginn und –ende zu stärken. Im Sommer wollen wir für unsere Gäste weiterhin attraktiv bleiben, unternehmen aber darüber hinaus keine zusätzlichen Anstrengungen. Spitzentage im Sommer sind unsere Herausforderung: Nur wenn wir professionell und freundlich bleiben, werden die Gäste auch zu anderen Jahreszeiten wiederkommen und Wasserburg weiterempfehlen.

5. Alle Ortsteile erlebbar machen

Das Zusammenspiel von belebter Uferpromenade vorne am See und die gepflegte ruhige Kulturlandschaft in den Ortsteilen macht Wasserburg für Gäste und Besucher besonders reizvoll. Wir ermöglichen dem Gast, die Ortsteile und die sich eröffnenden Blicke und Panoramen auf attraktiven Rad- und Fußwegen zu erkunden.

6. Ruhige und aktive Zonen entwickeln

Die Halbinsel und die Ortsteile sollen aus touristischer Sicht touristisch ihren idyllischen Charakter erhalten. Die bisherigen traditionellen Feste und Veranstaltungen beleben diese Idylle. Neue und lautere Aktivitäten und Parkplätze für Besucher und Gäste konzentrieren wir auf das Gebiet beim Aquamarin/Parkplatz. Wir steuern die verschiedenen Verkehrsformen (Rad, Auto) und insbesondere auch deren Parkmöglichkeiten in der Hochsaison im Sinne der Wohnqualität der Bewohner Wasserburgs.

7. Priorität Halbinsel-Entwicklung

Unsere Halbinsel ist für Gäste und Besucher gleichsam das Wiedererkennungszeichen von Wasserburg. Der heiter-beschauliche, idyllische Charakter Wasserburgs muss darum hier besonders gut erlebbar sein. Der Vorteil der heute schon gegenüber anderen Kommunen vergleichsweise naturnahen Uferzonen mitten im Ort wird im Rahmen der Sanierung der Halbinsel erhalten und weiter verstärkt.

Der Gast, der auf der Halbinsel verweilt und sie erkundet, findet bei jedem Wetter ein wertig gestaltetes und durchgehend geöffnetes kulinarisches und kulturelles Angebot.

8. “Warme Betten” und barrierefrei Unterwegs-sein stärken

Gut ausgelastete Gastronomie- und Beherbergungs-Betriebe sind Pfeiler der nachhaltigen Tourismusentwicklung (“warme Betten”). Wir unterstützen die heutigen Betriebe darin, ihre Zimmer und Wohnungs-Kapazitäten familiengeführt weiter zu betreiben. Wir vermeiden eine ungesunde Entwicklung “kalter Betten” im Bereich Zweitwohnungsbau.

Damit Familien mit kleinen Kindern und ältere Gäste in Wasserburg alles bequem unternehmen können, fördern wir das barrierefreie Unterwegs-sein.

9. Neben der Idylle Aktiv-Angebote fördern

Angesichts des demografischen Wandels und der veränderten Lebensgewohnheiten der Gäste fördern wir die Themen Fitness, Gesundheit, Wohlfühlen. Zur Stärkung der Vor- und Nachsaison und um wetterunabhängiger zu werden, streben wir für unsere Gästen ein für alle Betten-Anbieter nutzbares Indoor-Wellness-Angebot an (das auch mit Kooperationspartnern und Betrieben realisiert werden kann).

10. Herzliche und professionelle Gastgeber

Gäste und Besucher erleben überall herzliche und natürlich-freundliche Gastgeber und Bewohner. Wir bemühen uns um die Erwartungen und Anliegen aller Gäste. In unserer Arbeit orientieren wir uns an den etablierten Qualitäts-Gütesiegeln im Tourismus.

11. Gastronomie und Handel und Landwirtschaft: Miteinander!

Tourist-Information und die Vertreter von Hotellerie/Gastronomie, Handel und Landwirtschaft arbeiten eng und vertrauensvoll zusammen. Wir fördern die Direktvermarktung und die regionalen Produkte und Spezialitäten. Besonders Gewicht legen wir auf die Veranstaltungen im Frühjahr zu Saisonstart und im Herbst zur Saisonverlängerung.

12. Vermarktung mit Tourismuspartnern

Um Wasserburg bei neuen Gäste und Besuchern bekannter zu machen, arbeiten wir eng mit den touristischen Partnern zusammen und beteiligen uns an deren Angebotsentwicklungs- und Vermarktungs-Aktivitäten (Arbeitskreis Lindauer Bodensee, IBT/Internationale Bodensee Tourismus). Wir unterstützen die Marke Vierländerregion Bodensee.

13. Dialog für Tourismusanliegen

Wir gestalten einen Dialog mit der Bevölkerung und nehmen Bedürfnisse und Erwartungen der Bevölkerung ernst. Wir informieren über unsere touristische Anliegen und Vorhaben und zeigen den Nutzen im Rahmen der Ortsentwicklung Wasserburgs.